

# ERFOLG MIT SICHERHEIT

Die Risiko-Lebensversicherung  
der EUROPA.

## **IDEAL ABGESTIMMT**

Die Tarife der EUROPA bieten starke  
Leistungen zum günstigen Preis.

**Ab Seite 10**

## **EINFACH ABGESCHLOSSEN**

Schnell vom Antrag bis  
zum Abschluss.

**Ab Seite 30**

## **GEZIELT UNTERSTÜTZT**

Mit attraktiven Aktionen  
neue Kunden gewinnen.

**Ab Seite 42**

Alle Infos,  
alle Tipps!



**EUROPA**  
VERSICHERUNG PUR.

## Große Entscheidungen im Leben: Zeit für eine Risiko-Lebensversicherung.



Kauf von Wohneigentum



Zusammenziehen mit dem Partner



Hochzeit



Geburt des ersten Kindes

## Editorial

Sehr geehrte Vertriebspartnerinnen und -partner,

die EUROPA steht seit über 50 Jahren für hohe Rentabilität und Wirtschaftlichkeit sowie leistungsstarke Produkte zum günstigen Preis. Auch unsere vielfach ausgezeichneten Risiko-Lebensversicherungen haben wir nach diesem Prinzip entwickelt: maßgeschneiderte und individuell konfigurierbare Tarife, die sich jeder leisten kann.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie die wichtigsten Informationen rund um die EUROPA Risiko-Lebensversicherung. Warum ist eine Risiko-Leben überhaupt so wichtig? Welche Argumente sollten bei keiner Beratung fehlen? Welche EUROPA Tarife eignen sich am besten für die Bedürfnisse Ihrer Kunden? Was müssen Sie bei der Antragstellung beachten? Welche Unterstützung bieten wir Ihnen?

Falls Sie weitere Fragen haben, sind wir selbstverständlich gerne persönlich für Sie da. Schließlich haben wir den Anspruch, Ihr Risiko-Lebensversicherer Nr. 1 zu sein.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!  
**Ihr EUROPA Service-Team**

**UNSER TIPP:** Nutzen Sie die Risiko-Lebensversicherung, um neue, junge Kunden anzusprechen.  
So haben Sie einen perfekten Türöffner für Ihr Neugeschäft!

**1994**

Erster Anbieter,  
der nach **Raucher/**  
**Nichtraucher**  
unterscheidet

**2011**

Einer der ersten  
Anbieter des **Medical**  
**Home Service**

**1983**

Erster Anbieter,  
der nach **Frauen/Männern**  
unterscheidet

**1998**

Erster Anbieter,  
der Zuschläge für **erhöhtes**  
**Gewicht** und **Motorrad-**  
**fahrer** ansetzt

**2014**

Erster RLV-Anbieter  
mit **Pflegebonus**

# Massiv unterschätzt: Die Deutschen denken nicht an eine Risikovorsorge für den Todesfall.

Die Risiko-Leben der EUROPA sichert ab!

Die Risikovorsorge für den Todesfall ist in Deutschland verschwindend gering, wie diese Zahlen zeigen.

**80 %**

besitzen keine Risiko-Lebensversicherung zur Vorsorge für den Todesfall.<sup>1</sup>

Lediglich  
**7,7 Mio.**

Risiko-Lebensversicherungen stehen in den Branchenbilanzen.<sup>2</sup>

Im Jahr 2017 starben  
**143.868**

Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren.<sup>3</sup>

„Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen“ lautet eine bekannte Redewendung. Das trifft besonders auf die Risikovorsorge zu. Denn stirbt der Partner oder ein Elternteil, stehen die Hinterbliebenen häufig vor großen finanziellen Herausforderungen. Was im schlimmsten Fall auch zu einer Überschuldung führen kann, wie folgende Statistik belegt:

## Hauptauslöser privater Überschuldung\*



\* Statistisches Bundesamt (Destatis): Hauptauslöser der Überschuldung im Jahr 2018

## Eine Risiko-Lebensversicherung ist besonders wichtig für:

- + Hauptverdiener/-in
- + Hausfrauen/Hausmänner
- + Lebens-/Ehepartner
- + Eltern
- + Alleinerziehende
- + Bauherren/Kreditnehmer
- + Geschäftsführer

**HIER IST IHRE BERATUNGSKOMPETENZ GEFRAGT!**  
Sprechen Sie aktiv die Risiko-Lebensversicherung der EUROPA an.  
Sie gibt finanzielle Sicherheit und schützt die Hinterbliebenen im Todesfall.

1) Statista: Ergebnis einer Umfrage in Deutschland zum Besitz einer Risiko-Lebensversicherung, Juli 2017.

2) Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV): Die deutsche Lebensversicherung in Zahlen 2019, Berlin 2019, S. 15.

3) Statistisches Bundesamt (Destatis): Statistik der Sterbefälle 2017, Wiesbaden 2018.

# Die „große Witwenrente“: Darum ist eine Risiko-Leben so wichtig für eine Familie.

Der Tod eines Elternteils ist für die Familie ein schwerer Schicksalsschlag. Und auch aus finanzieller Sicht ist er besonders dramatisch: Es entsteht eine Versorgungslücke, die sich ohne entsprechende Absicherung in Form einer Risiko-Lebensversicherung nicht mehr füllen lässt.

## Wie aber wirkt sich der Tod eines Elternteils konkret auf die finanzielle Situation einer Familie aus? Eine Beispielrechnung<sup>1)</sup>:

### LEBENSHALTUNGSKOSTEN FAMILIE

Ein Einkommen fällt weg, aber nicht alle Kosten reduzieren sich:



Einkommen/Kindergeld	4.981 €	2.394 €
Wohnen, Einrichtung	-1.142 €	-1.142 €
Ernährung, Kleidung	-709 €	-407 €
Mobilität, Versicherung	-677 €	-278 €
Freizeit	-556 €	-242 €
Gesundheit, Telefon	-194 €	-147 €
Konsumkredite	-706 €	-706 €
Kind	-660 €	-660 €
<b>Gesamt</b>	<b>+ 337 €</b>	<b>-1.188 €</b>

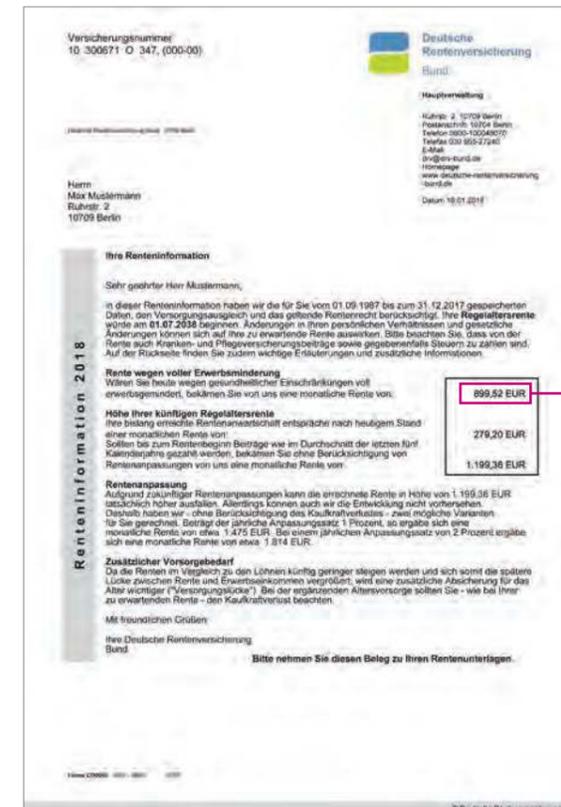
Quelle: www.destatis.de, Statistisches Bundesamt, LWR 2017

### Was bleibt der Familie nach dem Tod eines Elternteils als Lebensunterhalt?

Nach dem Tod des Ehepartners erhält die Familie mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern eine Hinterbliebenenversorgung – die sogenannte große Witwenrente. Sie beträgt für den Ehepartner 55 % der gesetzlichen Rente des Verstorbenen und wird bis zum Renteneintritt oder bis zur erneuten Heirat der/des Hinterbliebenen gezahlt.\* Für Kinder beträgt sie jeweils 10 %.

(\* Hat Ihr Kunde vor dem 01.01.2002 geheiratet und wurde er oder der verstorbene Ehepartner vor dem 1. Januar 1962 geboren, gelten andere Regelungen.)

1) Vereinfachtes Rechenbeispiel mit geschätzten Näherungswerten.



### UNSER TIPP:

Ermitteln Sie bei Ihren Kunden ganz einfach den individuellen Rentenanspruch. Nutzen Sie dazu die aktuelle Renteninformation Ihres Kunden.

### Berechnung der großen Witwenrente und Halbwaisenrente:

$$899,52 \text{ €} \times 55 \% = 494,74 \text{ €}$$

$$899,52 \text{ €} \times 10 \% = 89,96 \text{ €}$$

### Hinweis:

- Hat Ihr Kunde ein Kind bis zum dritten Lebensjahr erzogen, erhält er einen Zuschlag zur Witwenrente.
- Falls der Ehepartner vor Vollendung seines 64. Lebensjahres gestorben ist, wird die Witwenrente gemindert.
- Das eigene Einkommen, also auch die eigene Rente, wird auf die Witwenrente angerechnet.

### VERSORGUNGSLÜCKE FAMILIE<sup>1)</sup>



Einkommen/Kindergeld	2.394,00 €
Ausgaben	-3.582,00 €
	-1.188,00 €
große Witwenrente	+ 494,74 €
Halbwaisenrente	+ 89,96 €
<b>Versorgungslücke</b>	<b>-603,30 €</b>

Quelle: www.destatis.de, Statistisches Bundesamt, LWR 2017

1) Vereinfachtes Rechenbeispiel mit geschätzten Näherungswerten.

Die große Witwenrente kann den Wegfall eines Einkommens aber bei Weitem nicht ersetzen. Es entsteht eine massive monatliche Versorgungslücke. Diese Versorgungslücke ist einer der Gründe, warum der Tod des Partners zu einer privaten Überschuldung führen kann. Hier hilft eine Risiko-Lebensversicherung, um zumindest die finanziellen Folgen eines solchen Schicksalsschlages zu mindern!

# Die „kleine Witwenrente“: Darum ist eine Risiko-Leben auch für ein junges Paar wichtig.

Besonders wenn man jung ist, denkt man nicht an die finanziellen Folgen, die der Tod des geliebten Partners haben kann. Dabei ist es gerade für ein junges Paar wichtig, den Partner mit einer Risiko-Lebensversicherung finanziell abzusichern. Ein großer Vorteil liegt im günstigen Einstiegsbeitrag und in dem meist unvorbelasteten Gesundheitszustand.

## Wie wirkt sich der Tod des Partners konkret auf die finanzielle Situation eines jungen Paares aus? Eine Beispielrechnung:<sup>1</sup>

### LEBENSHALTUNGSKOSTEN JUNGES PAAR

Ein Einkommen fällt weg, aber nicht alle Kosten reduzieren sich:



	4.046 €	2.070 €
Einkommen	4.046 €	2.070 €
Wohnen, Einrichtung	-1.033 €	-1.033 €
Ernährung, Kleidung	-535 €	-268 €
Mobilität, Versicherung	-605 €	-258 €
Freizeit	-508 €	-252 €
Gesundheit, Telefon	-210 €	-107 €
Konsumkredite	-268 €	-268 €
<b>Gesamt</b>	<b>+ 887 €</b>	<b>- 116 €</b>

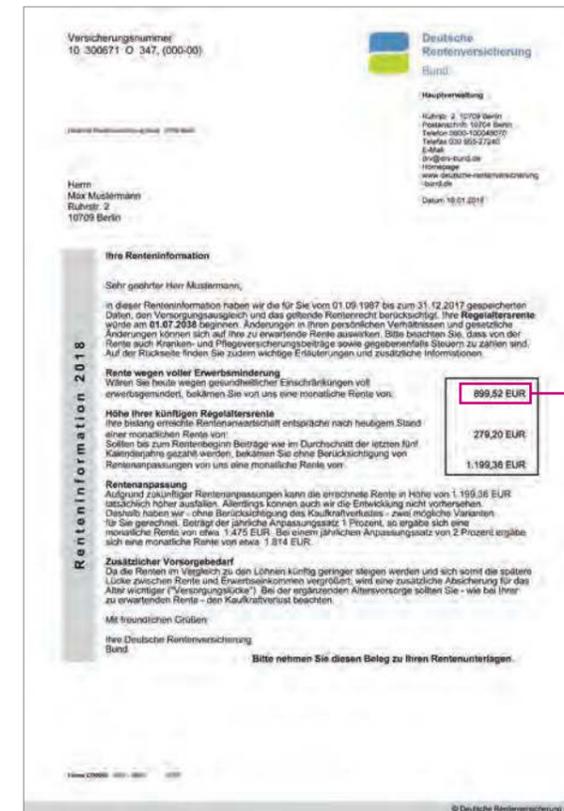
Quelle: www.destatis.de, Statistisches Bundesamt, LWR 2017

### Was bleibt nach dem Tod des Partners als Lebensunterhalt?

Nach dem Tod des Ehepartners erhält der Hinterbliebene dessen gesetzliche Rente – die sogenannte kleine Witwenrente. Diese wird allerdings nur zu 25 % und nur begrenzt auf zwei Jahre ausbezahlt.\*

(\*In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass keiner der Ehepartner vor dem 01.01.1962 geboren und die Ehe nicht vor dem 01.01.2002 geschlossen wurde.)

1) Vereinfachtes Rechenbeispiel mit geschätzten Näherungswerten.



### UNSER TIPP:

Ermitteln Sie bei Ihren Kunden ganz einfach den individuellen Rentenanspruch. Nutzen Sie dazu die aktuelle Renteninformation Ihres Kunden.

### Berechnung der kleinen Witwenrente:

$$899,52 \text{ €} \times 25 \% = 224,88 \text{ €}$$

**Begrenzt auf zwei Jahre!**

### Hinweis:

- Hat Ihr Kunde ein Kind bis zum dritten Lebensjahr erzogen, erhält er einen Zuschlag zur Witwenrente.
- Falls der Ehepartner vor Vollendung seines 64. Lebensjahres gestorben ist, wird die Witwenrente gemindert.
- Das eigene Einkommen, also auch die eigene Rente, wird auf die Witwenrente angerechnet.

### VERSORGUNGSLÜCKE JUNGES PAAR<sup>1</sup>



Einkommen	2.070,00 €
Ausgaben	-2.168,00 €
	-116,00 €
kleine Witwenrente	+ 224,88 €
<b>Versorgungslücke</b>	<b>+ 108,88 €</b>

Quelle: www.destatis.de, Statistisches Bundesamt, LWR 2017

1) Vereinfachtes Rechenbeispiel mit geschätzten Näherungswerten.

Die Auszahlung der kleinen Witwenrente hilft den Hinterbliebenen kaum, den bisherigen Lebensstandard zu halten. **Spätestens nach zwei Jahren und dem Wegfall der kleinen Witwenrente ergibt sich eine große Versorgungslücke.** Eine Risiko-Lebensversicherung bietet in diesem Fall existenzielle Sicherheit!



Unsere Tarife bringen Sie schneller ans Ziel.

Tarife für die konstante Risiko-Leben.

## Konstant und mit vielen Vorzügen: zwei ideal abgestimmte Tarife für besten Schutz.

Die konstante Risiko-Lebensversicherung bietet einen gleichmäßigen Versicherungsschutz über die komplette Laufzeit. Bei der EUROPA haben Ihre Kunden die Wahl zwischen zwei Tarifen: Der bewährte Tarif E-RL überzeugt durch starke Leistungen zum günstigen Preis. Der Tarif E-RLP begeistert durch attraktive Mehrleistungen und Zusatzoptionen.

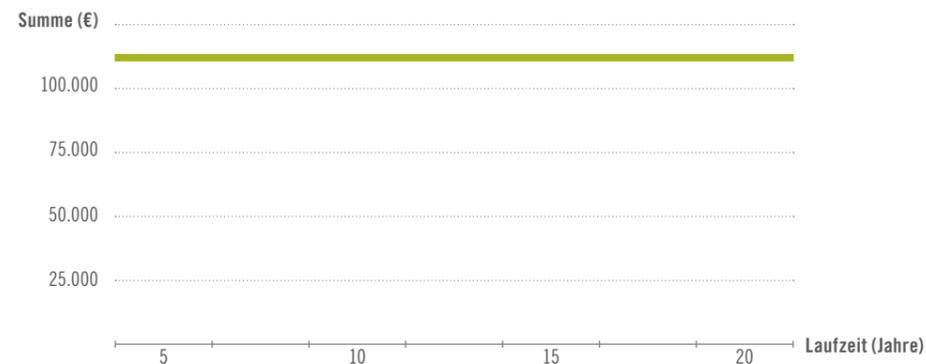
### Ihre Tarifvorteile auf einen Blick:

LEISTUNGSPAKET	E-RL	E-RLP
<b>Sofortverrechnung der Überschüsse</b> Die EUROPA bietet für Ihre Kunden das günstige Beitragsverrechnungssystem an.	✓	✓
<b>Vorläufige Deckung</b> Am Folgetag des Antragseingangs beginnt der Schutz bei Unfalltod.	✓	✓
<b>Wiederherstellung nach einer Beitragsfreistellung</b> Bei vorzeitiger Beitragsfreistellung ist innerhalb von 3 Jahren eine Wiederherstellung der ursprünglichen Versicherungssumme möglich.	✓	✓
<b>Ereignisunabhängige Nachversicherungsgarantie um bis zu</b>	50.000 € in den ersten 3 Jahren	50.000 € in den ersten 5 Jahren
<b>Ereignisabhängige Nachversicherungsgarantie</b> Erhöhung der Versicherungssumme ohne Gesundheitsprüfung, z. B. bei Heirat, Geburt oder Adoption eines Kindes, Erwerb einer Immobilie oder beruflichen Veränderungen um bis zu	✓ 50.000 €	✓ 50.000 €
<b>Vorgezogene Todesfall-Leistung</b> Vorzeitige Auszahlung bei schwerer Krankheit	—	✓
<b>Verlängerungsoption</b> Bis 3 Jahre vor Ablauf ohne Gesundheitsprüfung den Vertrag verlängern; um bis zu 15 Jahre, höchstens bis zum 75. Lebensjahr	—	✓
<b>Pflege-Bonus</b> Einmalige Zahlung von 10 % der Todesfall-Leistung (max. 15.000 €) bei Pflegebedürftigkeit	—	✓
Erhöhung der Todesfall-Leistung um 10 % (max. 15.000 €), wenn die versicherte Person vor ihrem Tod einen nahen Angehörigen gepflegt hat.	—	✓
<b>Kinder-Bonus</b> Erhöhung der Todesfall-Leistung um 50 % bei Geburt oder Adoption eines Kindes (max. 300.000 €)	—	6 MONATE
Erhöhung der Todesfall-Leistung für jedes Kind um 5 % (max. 5.000 €), sofern die Kinder der versicherten Person max. 6 Jahre alt sind	—	✓
<b>Partnerschutz</b> (bei Zustimmung des Partners) Zusätzliche Zahlung von 10 % der Todesfall-Leistung (max. 15.000 €) bei Tod der versicherten Person und des Ehegatten bzw. Lebenspartners innerhalb eines bestimmten Zeitraums.	—	✓
<b>Option: Zusatzschutz Krebs Plus</b> Zahlung von 10 % der Todesfall-Leistung (max. 30.000 €) bei Krebserkrankung Zahlung von 10 % der Todesfall-Leistung (max. 30.000 €) bei Herzinfarkt oder Schlaganfall	✓	✓

Diese Darstellung dient als Überblick über die Leistungen der EUROPA Risiko-Lebensversicherung. Maßgebend sind die aktuellen Versicherungsinformationen zur Risiko-Lebensversicherung.

## Unverzichtbar für Familie oder Partner: die konstante Risiko-Lebensversicherung der EUROPA.

### TARIF: E-RL UND E-RLP – KONSTANT



Das entscheidende Argument für eine Risiko-Lebensversicherung ist ganz einfach: die Vorsorge der Hinterbliebenen. Bei Tod des Versicherten erhält die Familie oder der Partner die Versicherungssumme ausgezahlt, deren Höhe bei Vertragsabschluss fest vereinbart wurde.

### Gezielt einsetzen

Der Tarif E-RL und E-RLP überzeugt bei:

- + Familienabsicherung
- + Absicherung des Partners
- + Absicherung von Geschäftspartnern

## Der Premium-Schutz E-RLP: mehr Schutz, mehr Leistung.

Als Berater wollen Sie vor allem eins: Ihre Kunden bestmöglich absichern. Mit dem Premium-Tarif der EUROPA Risiko-Leben ist das ganz einfach. Seine Bausteine erweitern den ohnehin umfangreichen Standard-Schutz. Vor allem für junge Familien sind die zusätzlichen Optionen besonders interessant. Sie sichern sich mit dem Premium-Schutz umfassend ab.

### Kinder-Bonus:

- + Erhöhung der Todesfall-Leistung um 50 % bei Geburt oder Adoption eines Kindes
- + Erhöhung der Todesfall-Leistung für jedes Kind um 5 % (max. 5.000 €), sofern Kinder der versicherten Person max. 6 Jahre alt sind

### Pflege-Bonus:

- + Einmalige Zahlung von 10 % der Todesfall-Leistung (max. 15.000 €) bei Pflegebedürftigkeit
- + Erhöhung der Todesfall-Leistung um 10 % (max. 15.000 €), wenn die versicherte Person vor ihrem Tod einen nahen Angehörigen gepflegt hat

### Partnerschutz:

- + Zusätzliche Zahlung von 10 % der Todesfall-Leistung (max. 15.000 €) bei Tod der versicherten Person und des Ehegatten bzw. Lebenspartners innerhalb kurzer Zeit

UNSER  
TIPP

### EXTREM GÜNSTIG FÜR LANGJÄHRIGE NICHTRAUCHER

Die EUROPA Risikolebensversicherung lohnt sich besonders für **langjährige Nichtraucher**. Wer seit mindestens 10 Jahren nicht mehr geraucht hat oder schon immer Nichtraucher war, profitiert von **extrem günstigen Beiträgen**.

## Die clevere Erweiterung der konstanten Risiko-Leben: der Zusatzschutz Krebs Plus.

Mit dem Zusatzschutz Krebs Plus sind Ihre Kunden optimal abgesichert. Denn mit ihm zahlt die EUROPA Ihren Kunden bei einer Krebs-, Herzinfarkt- oder Schlaganfalldiagnose eine Sofortleistung. Sie beträgt 10 % der Todesfall-Leistung (max. 30.000 €). So können Ihre Kunden zumindest die finanziellen Folgen eines solchen Schicksalsschlags abfedern.

Die Sofortleistung kann während der Vertragslaufzeit zweimal in Anspruch genommen werden: einmal bei der Diagnose Krebs, das zweite Mal bei der Diagnose Herzinfarkt oder Schlaganfall. Der Zusatzschutz ist also eine echte Zusatzleistung – mit einem Mehrwert für Ihre Kunden. Die Bedingungen des Zusatzschutzes Krebs Plus sind dabei sehr einfach und transparent.

**Das Besondere bei der EUROPA: Auf Wunsch kann der Zusatzschutz sowohl zum Standard- als auch zum Premium-Schutz der EUROPA Risiko-Leben „hinzugebucht“ werden.** Die Tarife bleiben dabei auch mit Einschluss des Zusatzschutzes überraschend günstig.

### VORTEILE DES ZUSATZSCHUTZES KREBS PLUS

#### Für Sie:

- + Idealer Türöffner für Ihr Neugeschäft
- + Leicht erklärt: einfache und transparente Bedingungen
- + Cleverer Zusatzschutz für die optimale Absicherung Ihrer Kunden

#### Für Ihre Kunden:

- + Optionaler Zusatzschutz im Standard- oder Premium-Tarif (E-RL oder E-RLP)
- + Notfall-Sofortleistung in Höhe von 10 % der Todesfall-Leistung
- + Bis zu zweimal Notfall-Sofortleistung bei Diagnose Krebs, Herzinfarkt oder Schlaganfall



## Produktsteckbrief E-RL und E-RLP: konstanter Todesfallschutz.

VERSICHERUNGSSUMME UND BEITRAGSRATE	E-RL UND E-RLP
Mindestversicherungssumme	
· allgemein	25.000 €
· mit Dynamik	25.000 €
Höchstversicherungssumme	
· allgemein	5.200.000 €
· mit Dynamik	200.000 €
Beitragsfreie Mindestversicherungssumme	2.500 €
Mindestbeitragsrate (Nettobeitrag)	1 €

### KUNDENEINTRITTS- UND KUNDENENDALTER

Mindesteintrittsalter	15 Jahre
Höchsteintrittsalter	
· allgemein	69 Jahre
· mit Dynamik	47 Jahre
Höchstendalter	80 Jahre
Mit Dynamik letzte Erhöhung max. bei Alter	50 Jahre (spätestens 5 Jahre vor Ablauf)

### VERSICHERUNGSDAUER

Mindestversicherungsdauer	1 Jahr
Höchstversicherungsdauer	60 Jahre

### BEITRAGSZAHLUNGSDAUER

Mindestbeitragszahlungsdauer	1 Jahr
Höchstbeitragszahlungsdauer	60 Jahre

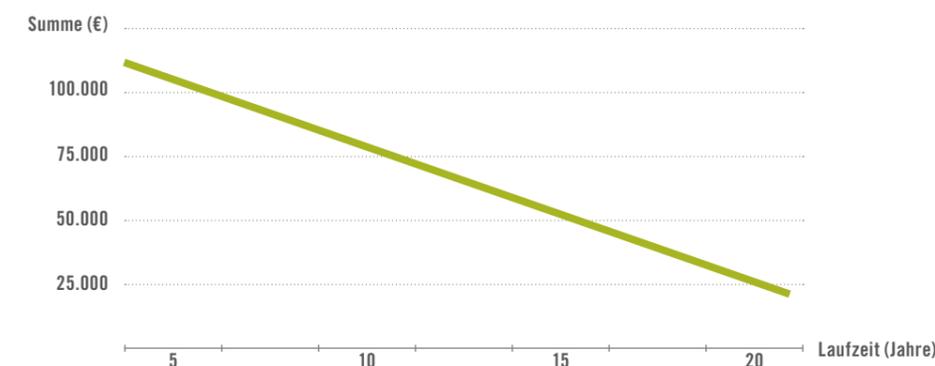


Unsere Tarife  
bringen Sie  
schneller ans Ziel.

Tarife für die  
variable Risiko-Leben.

## Die variable Risiko-Lebensversicherung: ein Fundament, das Sicherheit schafft.

### TARIF: E-VRL – LINEAR FALLEND



Viele Ihrer Kunden träumen von einem Eigenheim. Für eine Baufinanzierung ist eine ausreichende Risikovorsorge oft Voraussetzung. Im Todesfall entstehen finanzielle Belastungen, die nicht durch eine Witwen- und Halbwaisenrente ausgeglichen werden können.

Die variable Risiko-Lebensversicherung der EUROPA schützt vor dieser Versorgungslücke, da unterschiedliche Varianten dieser Tarifform die individuellen Bedürfnisse Ihrer Kunden abdecken.

#### **a** Die Risiko-Lebensversicherung mit linear fallender Versicherungssumme:

Die Versicherungssumme fällt über die Laufzeit um einen pro Jahr konstanten Betrag. Die Risiko-Lebensversicherung mit linear fallender Summe ist besonders für Kunden geeignet, die nicht eine konstant hohe Versicherungssumme benötigen und gleichzeitig Wert auf eine günstige Prämie legen.

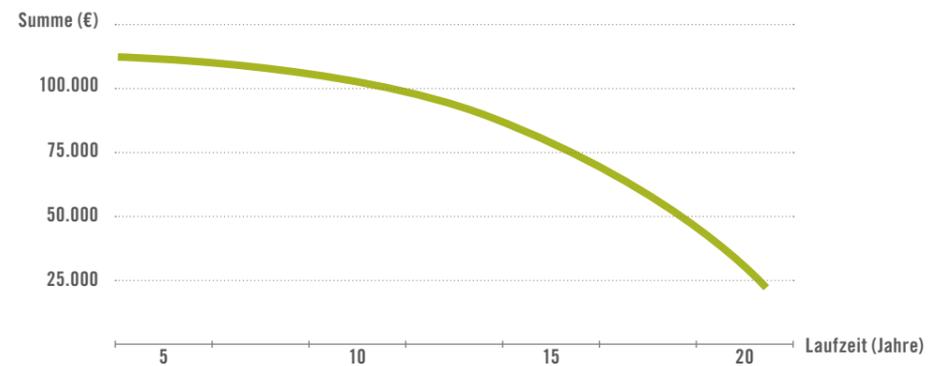
#### Gezielt einsetzen

Der linear fallende Tarif E-VRL überzeugt bei:

- + Sicherung von Darlehen mit gleichbleibenden Tilgungsraten
- + Absicherung der Familie

## Die variable Risiko-Lebensversicherung: ein Fundament, das Sicherheit schafft.

### TARIF: E-VRL – ANNUITÄTISCH FALLEND



#### **b** Die Risiko-Lebensversicherung mit annuitätisch fallender Versicherungssumme:

Darlehensverträge sehen häufig feste Rückzahlungsbeträge vor.

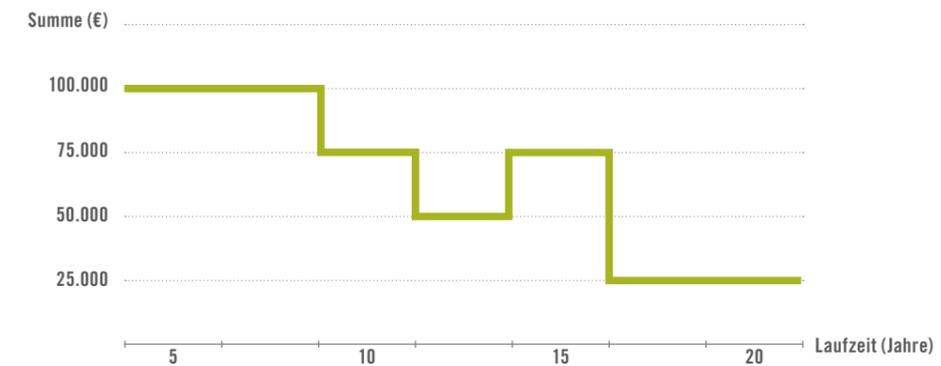
Entsprechend dem Darlehenssaldo Ihrer Kunden fällt die Absicherungssumme annuitätisch – und bietet im Ernstfall eine maßgeschneiderte, finanzielle Sicherheit des Darlehens. Die Absicherungshöhe richtet sich nach dem individuellen Zinssatz und der Tilgungsrate.

#### Gezielt einsetzen

Der annuitätisch fallende Tarif E-VRL überzeugt bei:

- + Sicherung von Hypothekendarlehen

### TARIF: E-VRL – INDIVIDUELL



#### **c** Die Risiko-Lebensversicherung mit individueller Versicherungssumme:

Im Gegensatz zu den vorgenannten Varianten kann der Verlauf der Versicherungssumme bei Abschluss frei gestaltet werden – und passt sich so dem individuellen Bedarf Ihrer Kunden an.

#### Gezielt einsetzen

Der individuelle Tarif E-VRL überzeugt bei:

- + Kunden, die den Versicherungsbedarf variabel und individuell gestalten wollen

#### VORTEIL IM TARIF E-VRL: NOCH MEHR FLEXIBILITÄT BEI DER IMMOBILIENFINANZIERUNG

- + Tilgungsfreie Startphase bis 5 Jahre möglich
- + Anpassung des Versicherungsschutzes: Bei Anschlussfinanzierung für eine selbst genutzte Immobilie, Verlängerung bis 10 Jahre möglich – ohne erneute Gesundheitsprüfung

## Baufi-Schutz Kurzantrag: Der Abschluss-Turbo für Immobilienfinanzierer

Wir beschleunigen Ihren Abschluss!

Um den Kredit einer selbstgenutzten Wohnimmobilie abzusichern, empfiehlt sich der EUROPA Baufi-Schutz Kurzantrag. Mit nur zwei Gesundheitsfragen können Ihre Kunden schnell und einfach die ausgezeichnete Risiko-lebensversicherung (Tarif E-VRL) der EUROPA abschließen. Bis zu einer Versicherungssumme von 800.000 € und bis zu einem Eintrittsalter von 50 Jahren profitieren Ihre Kunden von den verkürzten Gesundheitsfragen.

### MÖGLICHKEITEN DER ABSICHERUNG

Sabine und Peter haben sich ihren Traum vom Eigenheim erfüllt. Insgesamt haben sie dafür einen Kredit in Höhe von 700.000 € aufgenommen. Um den Baufi-Schutz Kurzantrag der EUROPA nutzen zu können, bestehen unterschiedliche Absicherungsmöglichkeiten des Darlehens:



	Versicherungssumme	Baufi-Schutz Kurzantrag
<b>1</b>	Peter 300.000 €	✓
	Sabine 400.000 €	✓
→ Die Gesamthöhe der Versicherungssumme (700.000 €) entspricht der Darlehenshöhe.		
<b>2</b>	Peter 700.000 €	✓
	Sabine kein Vertrag	entfällt
→ Die Gesamthöhe der Versicherungssumme (700.000 €) entspricht der Darlehenshöhe.		
<b>3</b>	Peter 700.000 €	✓
	Sabine 700.000 €	regulärer Antrag
→ Die Gesamthöhe der Versicherungssumme (1,4 Mio. €) übersteigt die Darlehenshöhe. Dadurch kann <b>einer von beiden</b> die verkürzten Gesundheitsfragen nutzen, <b>der andere</b> verwendet den regulären Antrag, in dem alle Risiko- und Gesundheitsfragen vollumfänglich zu beantworten sind.		

### VORAUSSETZUNGEN AUF EINEN BLICK:

- + Die Risikolebensversicherung muss der Absicherung eines Darlehens für Bau/Modernisierung/Neuerwerb einer **selbstgenutzten** Immobilie dienen
- + Versicherungssumme: **max. 800.000 €\***
- + Höchsteintrittsalter: **50 Jahre**
- + Höchstendalter: 80 Jahre
- + Body-Mass-Index: max. 30
- + Die **Versicherungssumme darf nicht höher als das Darlehen** sein
- + Der Darlehensnehmer muss die versicherte Person sein
- + Der Darlehensvertrag wurde innerhalb der vergangenen 6 Monate vor Antragstellung geschlossen oder ist konkret in Planung
- + Die Kopie des Darlehensvertrags muss bis zu **8 Wochen nach Policierung** nachgereicht werden
- + Die zwei Gesundheitsfragen müssen wahrheitsgemäß mit „Nein“ beantwortet werden können

Hinweis: Alle übrigen Voraussetzungen des Tarifs E-VRL gelten unverändert.

\* Die anfängliche Versicherungssumme darf maximal der Höhe des Darlehens entsprechen und darf maximal 800.000 € inkl. Vorversicherungen oder weitere für das gleiche Darlehen beantragte Versicherungen bei der EUROPA Lebensversicherung AG betragen.

## Produktsteckbrief E-VRL: variabler Todesfallschutz.

VERSICHERUNGSSUMME UND BEITRAGSRATE	E-VRL
Mindestversicherungssumme	
- allgemein	25.000 €
Höchstversicherungssumme	
- allgemein	5.200.000 €
Beitragsfreie Mindestversicherungssumme	2.500 €
Mindestbeitragsrate (Nettobeitrag)	1 €

### KUNDENEINTRITTS- UND KUNDENENDALTER

Mindesteintrittsalter	15 Jahre
Höchsteintrittsalter	
- allgemein	69 Jahre
Höchstendalter	80 Jahre

### VERSICHERUNGSDAUER

Mindestversicherungsdauer	5 Jahre
Höchstversicherungsdauer	60 Jahre

### BEITRAGSZAHLUNGSDAUER

Mindestbeitragszahlungsdauer	5 Jahre
Höchstbeitragszahlungsdauer	vertragsindividuell

## Zahlreiche Vorteile: zwei Einzelverträge gegenüber der verbundenen Leben.

### ZWEI EINZELVERSICHERUNGEN

#### Vorteile

- + Jeder Partner kann seinen Vertrag flexibel gestalten (z. B. Versicherungshöhe und Vertragsdauer).
- + Die Versicherungssumme wird ggf. zweimal ausgezahlt.
- + Jeder Partner hat einen eigenen Vertrag – daher ist eine unkomplizierte Fortführung möglich, falls die Partnerschaft oder Ehe enden sollte.
- + Verstirbt eine versicherte Person, ist ein Neuabschluss für den hinterbliebenen Partner nicht erforderlich.

#### Nachteile

- Zwei einzelne Verträge können etwas teurer sein.

Die Vorteile von zwei Einzelverträgen überzeugen!

### VERBUNDENE VERSICHERUNGEN

#### Vorteile

- + Beiträge können etwas geringer als bei zwei einzelnen Verträgen sein.

#### Nachteile

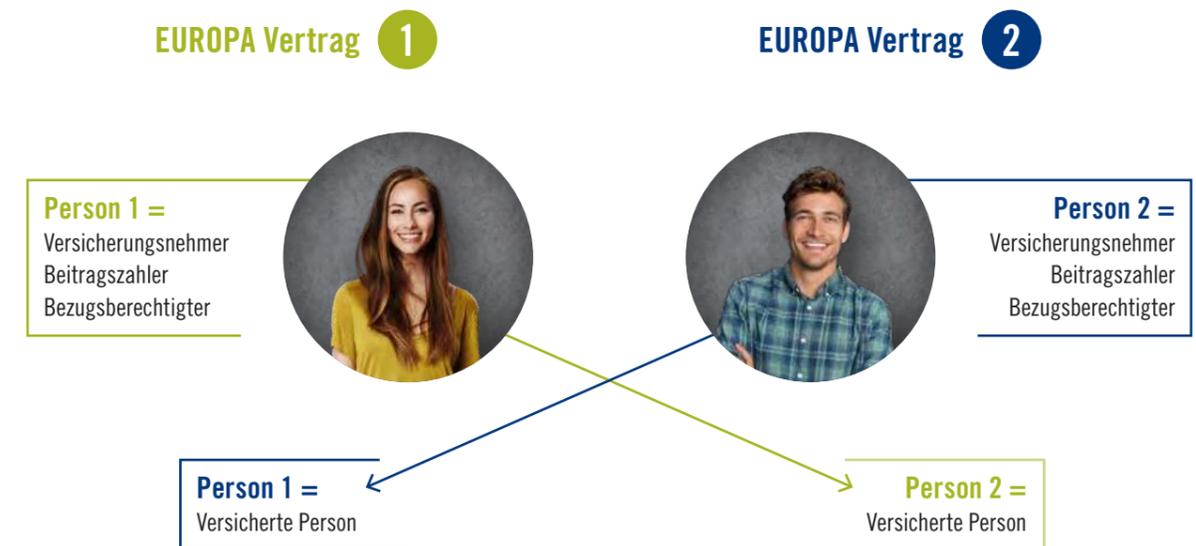
- Gegebenenfalls erbschaftssteuerpflichtig
- Die Versicherungssumme wird in der Regel nur einmal ausgezahlt. Der Vertrag endet nach Auszahlung.
- Neuabschluss für den hinterbliebenen Partner, z. B. bei Eltern, ggf. erforderlich.
- Bei Neuabschluss höhere Beiträge aufgrund des gestiegenen Eintrittsalters und erneute Gesundheitsprüfung notwendig.

### TIPP: Nachversicherungsgarantien für mehr Flexibilität

Das Leben ändert sich – besonders in einer Partnerschaft. Auch deshalb bieten zwei Verträge einen Vorteil, denn damit bleiben Sie flexibel. Und die Nachversicherungsgarantie gibt Ihnen noch mehr Freiheiten. Das ist zum Beispiel bei bestimmten Ereignissen sinnvoll, wie Heirat, Geburt eines Kindes oder gemeinsamer Hauskauf. Herausragend bei der EUROPA: Eine Nachversicherung ist auch ereignisunabhängig möglich. Im Tarif E-RL geht das in den ersten 3 Jahren, im Tarif E-RLP sogar in den ersten 5 Jahren (höchstens 100 % der Versicherungssumme, einmalig max. 50.000 €).

## Unsere Empfehlung: die Über-Kreuz-Versicherung.

Bei einer Über-Kreuz-Versicherung erhält der jeweilige Versicherungsnehmer die Versicherungsleistung aus seinem eigenen Vertrag. Somit unterliegt diese nicht der Erbschaftssteuer.



Empfehlen Sie Ihren Kunden die Über-Kreuz-Versicherung. Anderenfalls ist die Erbschaftssteuer zu berücksichtigen, bei der aktuell die folgenden Freibeträge gelten:

VERHÄLTNIS	FREIBETRAG
Ehe- und eingetragene Lebenspartner	500.000 €
Kinder, Enkelkinder, Stief- und Adoptivkinder	400.000 €
Enkelkinder	200.000 €
Eltern, Großeltern	100.000 €
Geschwister, Kinder der Geschwister, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern, geschiedene Ehepartner, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft, Geschäftspartner, sonstige Personen	20.000 €

## Erbschafts- und Schenkungssteuer: kein Problem bei Über-Kreuz-Versicherungen.

---

Bei Abschluss einer Über-Kreuz-Versicherung gibt es immer wieder Unsicherheiten, wie diese steuerlich behandelt wird. Vor allem besteht die Sorge, dass die im Todesfall ausbezahlte Versicherungssumme der Erbschaftssteuer oder der Schenkungssteuer unterliegt.

**Grundsätzlich gilt:** Erhält der Versicherungsnehmer die Leistung, ist sie nicht erbschaftssteuerpflichtig!

Bei Über-Kreuz-Versicherungen sollte der Versicherungsnehmer gleichzeitig der Bezugsberechtigte sein. Im Todesfall der versicherten Person fällt dann keine Erbschaftssteuer an.

**Aber was passiert, wenn nicht der Versicherungsnehmer die Beiträge zahlt, sondern der Ehepartner oder der eingetragene Lebenspartner? Muss diese „Schenkung“ nicht versteuert werden?**

Rechtsexperten gehen davon aus, dass die Beitragszahlung für den Ehe- oder Lebenspartner keine Schenkung ist. Stattdessen leistet der Partner die Zahlungen im Rahmen der Unterhaltspflicht, sodass keine Schenkungssteuer entsteht. (Selbst wenn eine Schenkungssteuer anfallen würde, gilt für Ehe- und eingetragene Lebenspartner ein Freibetrag von 500.000 € – schwer zu erreichen mit den günstigen Beiträgen der EUROPA Risiko-Lebensversicherung ...)

**Und was passiert, wenn eine andere Person die Versicherungsbeiträge zahlt, z. B. ein Geschäftspartner? Oder die Beiträge vom Gemeinschaftskonto bezahlt werden?**

Nun liegt eine Schenkung an den Versicherungsnehmer vor – und zwar in Höhe aller gezahlten Versicherungsbeiträge (zur Hälfte bei der Zahlung von einem Gemeinschaftskonto). Im Normalfall überschreiten diese gezahlten Beiträge aber nicht die für die Schenkungssteuer gültigen Freibeträge. Im Falle des Geschäftspartners liegt dieser bei 20.000 €.

**Zur Information:** Die Freibeträge der Schenkungssteuer sind identisch mit denen der Erbschaftssteuer.

## Risikoeinstufung der Berufe: individuell auf Kunden eingehen.

---

Bei der individuellen Berechnung der Tarifbeiträge bezieht die EUROPA auch den Beruf in die Kalkulation ein. Da unterschiedliche Berufsbilder unterschiedliche Risiken aufweisen, wird so ein risikogerechter Beitrag für jeden Kunden möglich.

Bei Abschluss einer EUROPA Risiko-Lebensversicherung ist daher auch der Beruf Ihrer Kunden von Bedeutung. Um ihnen ein individuelles Angebot zu machen, hat die EUROPA einen umfassenden Berufskatalog aufgebaut. Er beinhaltet ...

- + ... über 8.000 Berufsbezeichnungen,
- + ... Berufe von A wie Aalräucherer bis Z wie Zylinderschleifer,
- + ... traditionelle Berufe, z. B. Klöppler, und moderne Berufe, z. B. Social-Media-Manager.

**Kunden mit ganz neuen oder zukunftsweisenden Berufen aus verschiedenen Branchen und Bereichen profitieren ab sofort von noch günstigeren Beiträgen. Dazu gehören z. B. Data Scientists, Softwareentwickler und Maschinentechner.**



Wenn Sie unsicher sind oder das Tätigkeitsfeld Ihres Kunden nicht in unserem Berufskatalog gelistet ist, kontaktieren Sie einfach unseren Angebots-Service unter der Telefonnummer 0221 5737-300. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## Passgenau für Ihre Kunden: die richtige Versicherungssumme.

Damit die Hinterbliebenen im Todesfall ausreichend versorgt sind, sollte in der Risiko-Leben-Police eine ausreichende Versicherungssumme festgelegt werden. Nur so können Versorgungslücken aufgefangen werden.

### Wichtige Faktoren bei der finanziellen Absicherung

#### Absicherungshöhe

Experten empfehlen eine Versicherungssumme mindestens in Höhe des drei- bis fünffachen Bruttojahreseinkommens. Darüber hinaus sind weitere Verbindlichkeiten, wie z. B. Kreditabsicherung, mitzubedenken.

#### Laufzeit

Kalkulieren Sie die Dauer des Versicherungsschutzes großzügig und nicht zu knapp für Ihre Kunden.

#### Personenkreis

Nur den Hauptverdiener abzuschließen, greift häufig zu kurz. Wenn Kinder in der Familie sind, sollte auch der Partner versichert sein. Denn wenn derjenige, der z. B. die Kinder betreut, verstirbt, muss eine entsprechende Kinderbetreuung finanziert werden.

#### Flexibilität

Lebensumstände können sich ändern, daher sind flexible Konditionen wichtig. Deshalb sollte immer bei einer Beratung geprüft werden, ob der Premium-Schutz dem Kundenbedarf nicht besser entspricht.

	FAMILIENABSICHERUNG	KREDIT-/DARLEHENSABSICHERUNG
Mindestversicherungssumme	Das 3- bis 5-fache des Jahresbruttoeinkommens	Tilgungsplan/Darlehenssumme
Mindestlaufzeit	Bis zum Ende der Ausbildung/des Studiums des jüngsten Kindes oder bis zum Renteneintrittsalter	Bis die Verbindlichkeiten getilgt sind/das Darlehen abbezahlt ist

Bei der EUROPA haben Sie die Möglichkeit, eine Risiko-Lebensversicherung für Ihre Kunden – bis einschließlich 5,2 Mio. € je versicherte Person – selbst zu berechnen. Sollte die Gesamtversicherungssumme 5,2 Mio. € überschreiten, richten Sie Ihre Anfrage bitte an unseren Angebots-Service.

**Hinweis:** Bei der Beantragung des Versicherungsschutzes von mehr als 500.000 € (dabei werden auch bereits bestehende oder beantragte Absicherungen berücksichtigt) wird eine sogenannte finanzielle Angemessenheitsprüfung durchgeführt.

## Untersuchungsgrenzen: Gesundheit im Fokus.

Eine ärztliche Untersuchung ist bei der EUROPA erst ab einer Todesfall-Leistung über 400.000 € erforderlich. Je nachdem, welchen Versicherungsschutz Sie für Ihren Kunden beantragen, benötigen wir – zusätzlich zu den beantworteten Gesundheitsfragen im Antrag – unterschiedliche Untersuchungen bzw. weitere Untersuchungsergebnisse:

### Umfang der ärztlichen Untersuchung in Abhängigkeit vom beantragten Versicherungsschutz

- |  |  |
|--|--|
| <b>1</b><br>Über 400.000 €<br>Todesfall-Leistung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Untersuchung auf unserem Attestformular</b> (ärztliches Zeugnis) mit den dort angegebenen Laborwerten inklusive HIV-Test durch einen praktischen Arzt oder Facharzt für innere Medizin</li> </ul>  |
| <b>2</b><br>Über 1.000.000 €<br>Todesfall-Leistung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Untersuchung auf unserem Attestformular (ärztliches Zeugnis) mit den angegebenen Laborwerten inklusive HIV-Test durch einen Facharzt für innere Medizin und zusätzlich:</b></li> <li>• Kleine Lungenfunktionsprüfung</li> <li>• Echokardiografie (2D-Echo)</li> <li>• Abdominelle Sonografie</li> <li>• Zusatzlaborwerte (jeweils mit Angabe des Labor-Normbereichs):             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilirubin</li> <li>- Harnstoff</li> <li>- GOT</li> <li>- Quick</li> </ul> </li> </ul> |

**Hinweis:** Bei den Summengrenzen sind die bei der EUROPA bestehenden Vorversicherungen der letzten 5 Jahre zu berücksichtigen.

**Bereits bei einer Todesfall-Leistung ab 300.000 €** kann Ihr Kunde die Leistungen des kostenlosen Medical Home Service nutzen. Weitere Infos finden Sie auf den folgenden Seiten.

## Unser Service: Gesundheitsprüfung leicht gemacht.

Ganz einfach  
und bequem für  
Ihre Kunden!

Der Medical Home Service ist die schnelle und komfortable Lösung für alle Kunden, die zeitlich flexibel sein möchten. Durchgeführt von Medicals Direct, einem der führenden Anbieter für medizinische Risikoprüfungen in Europa, spart er Ihrem Kunden den zeitraubenden Weg zum Arzt. Bei einer Todesfall-Leistung über 400.000 € kann sich Ihr Kunde für den kostenlosen Medical Home Service als Alternative zur ärztlichen Untersuchung entscheiden. Bereits bei einer Todesfall-Leistung von über 300.000 € unterstützt der Medical Home Service bei der Beantwortung der Gesundheitsfragen im Antrag.

Die medizinische Fachkraft von Medicals Direct kontaktiert Ihren Kunden innerhalb von 48 Stunden und vereinbart die Befragung bzw. die Untersuchung zu seinem Wunschtermin – zu Hause oder am Arbeitsplatz.

### Haftungsfreistellung für Vertriebspartner bei Nutzung des Medical Home Service

LEISTUNG MEDICAL HOME SERVICE		
über 300.000 €	Beantwortung der Gesundheitsfrage im Antrag	Haftungsfreistellung* für Vertriebspartner
über 400.000 €	Medical Home Service mit Ausfüllverzicht	Haftungsfreistellung* für Vertriebspartner

**Information zum Ausfüllverzicht:** Entscheidet sich Ihr Kunde für den Medical Home Service, kann er erklären, dass er auf die zusätzliche Beantwortung der Gesundheitsfragen im Antrag verzichtet. Die Angaben zum Gesundheitszustand erfolgen dann ausschließlich beim Termin vor Ort mit dem Medical Home Service.

\* Beantragt Ihr Kunde eine Risiko-Lebensversicherung und nutzt dabei die Unterstützung von Medical Home Service im oben angegebenen Umfang, stellen wir Sie von den Haftungsansprüchen im Zusammenhang mit der Beantwortung der gestellten Gesundheitsfragen frei. Voraussetzung dafür ist, dass Sie die EUROPA Lebensversicherung AG unverzüglich informieren, falls gegen Sie solche Haftungsansprüche geltend gemacht werden. Sie erkennen ohne Zustimmung der EUROPA Lebensversicherung AG keine derartigen Ansprüche an. Die Abwehr des Anspruchs bzw. die Prozessführung erfolgt in Abstimmung mit der EUROPA Lebensversicherung AG. Die Haftungsfreistellung gilt nur für die rechtskräftig zur Zahlung festgestellten Ansprüche.

### Vorteile für Sie:

- + Schnellere Bearbeitung der Gesundheitsprüfung und somit Policierung und Provisionsauszahlung innerhalb weniger Tage möglich
- + Sie müssen nichts ausfüllen und die Kosten für die Untersuchung trägt die EUROPA Lebensversicherung AG.
- + Der Prozess ist von der Versicherung und dem Rückversicherer vorgegeben, anerkannt und genehmigt.
- + Sie sind als Makler von der Haftung in Bezug auf die von Medicals Direct gestellten Gesundheitsfragen freigestellt.

### Pluspunkte für Ihre Kunden:

- + Keine komplizierte Terminvereinbarung
- + Kein umständlicher Weg zum Arzt
- + Ihr Kunde bestimmt Ort und Zeitpunkt der Gesundheitsprüfung.
- + Ihr Kunde spricht mit unabhängigen und an die Schweigepflicht gebundenen, versicherungsmedizinisch ausgebildeten Personen.
- + Keine langen Warte- und Bearbeitungszeiten
- + Schneller Versicherungsschutz

### Scanne mich und erfahre mehr über den Medical Home Service.





Schnell vom Antrag bis zum Abschluss.

## Einfach, schnell, komfortabel: Ihre Wege zum Abschluss.

Sie können gemeinsam mit Ihren Kunden auf unterschiedlichen Wegen eine Risiko-Lebensversicherung bei der EUROPA abschließen. Am schnellsten, einfachsten und bequemsten geht der Abschluss online in unserem Vertriebspartner-Portal. Selbstverständlich können Sie uns das Antragsformular auch per Post, Fax oder E-Mail zusenden.

### So funktioniert der Online-Abschluss:

Berechnen Sie den individuellen Beitrag Ihres Kunden im Vertriebspartner-Portal ([www.europa-vertriebspartner.de](http://www.europa-vertriebspartner.de)).

Geben Sie alle notwendigen Antragsdaten ein.

Der **eGesundheitsCheck** führt Sie und Ihren Kunden interaktiv durch die Risiko- und Gesundheitsfragen (mehr Infos auf Seite 32). Die Risikoprüfung erfolgt online und anschließend erhalten Sie in der Regel ein **Sofortvotum**. Alle Antragsunterlagen erhalten Sie direkt in digitaler Form für sich und Ihren Kunden.

Die Policierung erfolgt schnell und unkompliziert durch die EUROPA.

### So funktioniert der „klassische“ Abschluss:

Erstellen Sie für Ihren Kunden ein individuelles Angebot.

Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem Kunden den Antrag vollständig aus.

Senden Sie den Antrag und ggf. weitere Formulare per Post, Fax oder E-Mail an die EUROPA.

Ihr Antrag wird geprüft.

Eventuell notwendige Rückfragen zur Risikoprüfung klärt die EUROPA in der Regel direkt mit Ihrem Kunden – nach Möglichkeit mit dem **eGesundheitsDialog** (mehr Infos auf Seite 40). Wir informieren Sie weiterhin über die jeweils anstehenden Schritte des von Ihnen vermittelten Antrags.

Der Antrag wird poliziert.

## Beschleunigt den Online-Abschluss: der eGesundheitsCheck.

---

Der eGesundheitsCheck führt Sie und Ihre Kunden interaktiv durch die Risiko- und Gesundheitsfragen im Online-Antrag. Sind Rückfragen erforderlich, erzeugt das System diese automatisch. Ergänzende Fragebögen sind in den meisten Fällen nicht mehr notwendig. Neben den Gesundheitsangaben prüft der eGesundheitsCheck unter anderem Informationen zu besonderen Hobbies und berücksichtigt diese direkt bei der Beitragsberechnung.

Auf Basis der Kundenangaben erhalten Sie in der Regel ein Sofortvotum, das bereits die Ergebnisse der Risiko- und Gesundheitsprüfung berücksichtigt. So kann auch der endgültige Beitrag umgehend ermittelt werden. Insgesamt reduziert sich der Aufwand für Sie und Ihre Kunden erheblich und durch die verkürzten Prozesse wird der Vertrag schneller poliziert.

### Ihre Vorteile:

- + Beratungsprozess wird erleichtert
- + Nur 7 Risiko- und Gesundheitsfragen
- + Kundenfreundliche und leicht verständliche Fragen
- + Interaktive und gezielte Fragestellung
- + Die Sicherheit, alle relevanten Informationen und Angaben erfasst zu haben
- + Weniger zeitlicher und bürokratischer Aufwand (keine oder wesentlich reduzierte Nachbearbeitung)
- + Sofortvotum: Risikoeinschätzung und endgültiger Beitrag

## Tipps für den klassischen Abschluss: unsere Checkliste für Risiko- und Gesundheitsfragen.

---

Am komfortabelsten ist der Online-Abschluss einer Risiko-Lebensversicherung im Vertriebspartner-Portal. Bei der Antragstellung auf dem „klassischen“ Weg beachten Sie bitte folgende Tipps:

- ✔ Ihre Kunden sollten die **Risiko- und Gesundheitsfragen vollständig beantworten**.
- ✔ Bei allen mit „**Ja**“ beantworteten Fragen sind **detaillierte Zusatzangaben** notwendig:
  - Befund/Diagnosen
  - Untersuchungen (Arzt, Befund)
  - Konkrete Beschwerden (Arzt, Zeitraum)
  - Behandlungen (Arzt, Zeitraum)
  - Medikamenteneinnahme (Name und Dosierung)
  - Arbeitsunfähigkeitszeiten
  - Folgen
  - Zuständige Ärzte und Krankenhäuser sowie Kuranstalten mit Namen und vollständiger Anschrift
- ✔ Sollten dem Kunden **Befunde, Krankenhaus- oder Kurenlassungsberichte** vorliegen, werden diese **in Kopie** beim Antrag miteingereicht.
- ✔ Bei **Routine- oder Vorsorgeuntersuchungen** sind genauere Informationen zur Art und zum Befund der Untersuchung erforderlich. Haben sich keine konkreten Krankheitsbefunde ergeben, sollte im Antrag der Zusatz „ohne Befund“ vermerkt werden.
- ✔ Sollte der zur Verfügung stehende Platz bei den Risiko- und Gesundheitsfragen nicht ausreichen, fügen Sie bitte dem Antrag ein vom Kunden **unterschiedenes Zusatzblatt** bei.
- ✔ Reichen Sie den entsprechenden Fragebogen für
  - eine Erkrankung (z. B. Diabetes mellitus, Asthma bronchiale, Magen- und Darmerkrankungen, psychosomatische Beschwerdekongplexe),
  - ein Hobby (z. B. Bergsport, Tauchsport, Flugsport) oder
  - einen Auslandsaufenthaltvollständig und unterschrieben mit dem Antrag zusammen ein.
- ✔ Bitte geben Sie den **Hausarzt** (bzw. den Arzt, der über den Gesundheitszustand der zu versichernden Person am genauesten Bescheid weiß) **mit Namen und vollständiger Adresse** an. Die **Erteilung einer generellen Entbindung von der Schweigepflicht** beschleunigt die ggf. erforderlichen Anforderungen bei Ärzten zur Risiko- und/oder Leistungsprüfung. Sofern der Kunde mit einer Arztanfrage einverstanden ist, sollte dies im Antrag ausdrücklich vermerkt werden. Beispiel: „Ich bin mit der Arztanfrage bei Dr. XYZ einverstanden.“

# Für eine faire Bewertung: Übersicht medizinischer Risiken.

Wenn Sie Ihre Kundenanträge für eine Risiko-Lebensversicherung bei der EUROPA einreichen, führen wir eine Risikoprüfung durch. Diese ist abhängig vom vom Gesundheitszustand der versicherten Person zum Zeitpunkt der Antragsstellung. So erhalten Ihre Kunden eine individuelle und personengerechte Prämie für ihren Versicherungsvertrag. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Unterlagen bzw. Angaben uns bei der Risikoschätzung helfen, wenn Sie den Antrag Ihres Kunden auf dem „klassischen“ Weg bei der EUROPA einreichen:

<b>A</b>	Adenom	Befundberichte	Blasensteine	Fragebogen „Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege“	<b>B</b>
	Akne	Normale Annahme	Blinddarmentfernung	Normale Annahme	
	Allergie	Normale Annahme		Bestehend	
	Alzheimer	Ablehnung	Blinddarmentzündung	Folgenlos ausgeheilt	
	Analfistel	Normale Annahme		Andernfalls: Befundberichte	
	Anämie	Befundberichte inkl. Laborwerten	Blindheit	Normale Annahme	
	Aneurysma	Befundberichte	Bluthochdruck	Fragebogen „Blutdruck“	
	Anfallsleiden	Fragebogen „Anfallserkrankung/ Epilepsie“, Befundberichte	Blutkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte	
	Angina pectoris	Befundberichte	BMI über 30	Individuelle Risikoprüfung	
	Angstzustände	Fragebogen „Psychische und psychosomatische Erkrankungen“	BMI unter 18	Individuelle Risikoprüfung	
	Anpassungsstörung	Fragebogen „Psychische und psychosomatische Erkrankungen“		Bestehend	
	Arteriosklerose	Befundberichte	Borreliose	Folgenlos ausgeheilt	
	Arthrose	Normale Annahme		Andernfalls: Befundberichte	
	Asthma bronchiale	Fragebogen „Atemwegserkrankungen“	Bronchitis	Akut	
<b>B</b>	Bandscheibenvorfall	Normale Annahme		Andernfalls: Fragebogen „Atemwegserkrankungen“	
		Bestehend	Brustkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte	
	Bauchspeicheldrüsenentzündung	Einmalig und folgenlos ausgeheilt	Bulimie	Fragebogen „Essstörungen“, Befundberichte	
		Andernfalls: Befundberichte	Burnout-Syndrom	Fragebogen „Psychische und psychosomatische Erkrankungen“	
	Benigne Prostatahyperplasie	Bestehend, keine Symptome, normale Nierenfunktion	BWS-Syndrom	Normale Annahme	
		Folgenlos ausgeheilt	Cholesterin-Erhöhung	Fragebogen „Störungen des Fettstoffwechsels“	<b>C</b>
		Andernfalls: Befundberichte	Colitis Ulcerosa	Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“, Befundberichte	
	Bewegungseinschränkung	Normale Annahme	COPD	Befundberichte	
	Blasenentzündung	Normale Annahme	Darmentzündung	Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“, Befundberichte	<b>D</b>

<b>D</b>	Darmgeschwüre	Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“
	Demenz	Ablehnung
	Depressionen	Fragebogen „Psychische und psychosomatische Erkrankungen“
	Dermatitis	Normale Annahme
	Diabetes mellitus	Fragebogen „Diabetes“, Befundberichte, Diabetikerpass
	Durchblutungsstörung	Befundberichte
		Bestehend
		Akut und folgenlos ausgeheilt
	Durchfall	Andernfalls: Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“
<b>E</b>	Eierstockkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte
	Einzelniere	Befundberichte
	Eisenmangel	Befundberichte inkl. Laborwerten
	Ekzem	Normale Annahme
	Epilepsie	Fragebogen „Anfallserkrankung/Epilepsie“, Befundberichte
	Erkältung	Normale Annahme
	Erschöpfungssyndrom	Fragebogen „Psychische und psychosomatische Erkrankungen“
	Essstörung	Fragebogen „Essstörungen“, Befundberichte
<b>F</b>	Faktor-V-Leiden	Befundberichte
	Fehlsichtigkeit	Normale Annahme
	Fettleber	Befundberichte inkl. Leberwerten
	Fettstoffwechselstörung	Fragebogen „Störungen des Fettstoffwechsels“
	Fibromyalgie	Befundberichte
	Frakturen	Normale Annahme
<b>G</b>	Gallenentzündung	Fragebogen „Erkrankungen der Leber und der Gallenwege“
	Ganglion	Normale Annahme
		Einmalig und folgenlos ausgeheilt
	Gastritis	Andernfalls: Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“
	Gastroenteritis	Bestehend
		Akut und folgenlos ausgeheilt
	Gastroenteritis	Andernfalls: Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“

Gerinnungsstörung	Befundberichte	<b>G</b>
Gicht	Normale Annahme	
Gleichgewichtsstörung	Befundberichte	
Glutenunverträglichkeit	Normale Annahme	
Grauer Star	Normale Annahme	
Grüner Star	Normale Annahme	
Hämophilie	Befundberichte	<b>H</b>
Hämorrhoiden	Normale Annahme	
Hausstauballergie	Normale Annahme	
Hautkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte	
Hepatitis	Befundberichte inkl. Leberwerten	
Herzinfarkt	Befundberichte inkl. aktuellem kardiologischen Bericht	
Herzklappenfehler	Befundberichte	
Herzrasen	Befundberichte	
Herzrhythmusstörungen	Befundberichte	
Herzschwäche	Befundberichte	
Heuschnupfen	Normale Annahme	
Hexenschuss	Normale Annahme	
Hirntumor	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte	
Hodenkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte	
Hörsturz	Normale Annahme	
HWS-Syndrom	Normale Annahme	
Hypertonie	Fragebogen „Blutdruck“	
Karpaltunnelsyndrom	Normale Annahme	<b>K</b>
Karzinom	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte	
Kehlkopfkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte	
Knochenbruch	Normale Annahme	
Knochenkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte	
Kopfschmerzen	Normale Annahme	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	Befundberichte inkl. aktuellem kardiologischen Bericht	

Normale Annahme
Individuelle Risikoprüfung
Zurückstellung
Ablehnung

<b>K</b>	Krampfadern	Fragebogen „Erkrankungen des Venensystems der Arme und/oder der Beine“
	Krebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte
	Kurzsichtigkeit	Normale Annahme
<b>L</b>	Lactoseintoleranz	Normale Annahme
	Lähmung	Befundberichte
	Leberentzündung	Befundberichte inkl. Leberwerten
	Leberwerterhöhung	Befundberichte inkl. Leberwerten
	Leberzirrhose	Ablehnung
	Leukämie	Befundberichte
	Lipom	Entfernt, gutartig und folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Befundberichte
	Lungenembolie	Befundberichte
	Lungenentzündung	Bestehend Folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Befundberichte
	Lungenkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte
	LWS-Syndrom	Normale Annahme
	Lymphdrüsenkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte
<b>M</b>	Magen-Darm-Grippe	Bestehend Akut und folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“
	Magengeschwür	Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“
	Magenkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte Einmalig und folgenlos ausgeheilt
	Magenschleimhautentzündung	Andernfalls: Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“
	Magenschmerzen	Akut und folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“
	Magersucht	Fragebogen „Essstörungen“, Befundberichte
	Malaria	Folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Befundberichte
	Mammakarzinom	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte
	Mandelentzündung	Normale Annahme
	Melanom	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte
	Meniskusschaden	Normale Annahme
	Migräne	Normale Annahme
	Mittelohrentzündung	Normale Annahme

	Morbus Bechterew	Fragebogen „Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises“	<b>M</b>
	Morbus Crohn	Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“, Befundberichte	
	Morbus Hodgkin	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte	
	Morbus Meulengracht	Befundberichte	
	Morbus Scheuermann	Normale Annahme	
	Multiple Sklerose	Befundberichte	
	Myom	Bestehend: Befundberichte Entfernt	
	Nesselsucht	Ohne Quincke-Ödem Andernfalls: Befundberichte	<b>N</b>
	Neurodermitis	Normale Annahme	
	Nierenbeckenentzündung	Einmalig und folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Fragebogen „Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege“	
	Nierensteine	Fragebogen „Erkrankungen der Nieren und ableitenden Harnwege“	
	Nierenversagen	Befundberichte	
	Nierenzyste	Befundberichte	
	Ösophagitis	Einmalig und folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“	<b>O</b>
	Osteochondrose	Normale Annahme	
	Palpitationen	Befundberichte	<b>P</b>
	Panikattacken	Fragebogen „Psychische und psychosomatische Erkrankungen“ Bestehend	
	Pankreatitis	Einmalig und folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Befundberichte	
	Parese	Befundberichte	
	Parkinson	Befundberichte	
	Persönlichkeitsstörung	Fragebogen „Psychische und psychosomatische Erkrankungen“ Bestehend	
	Pfeiffersches Drüsenfieber	Folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Befundberichte	
	Pneumonie	Bestehend Folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Befundberichte	
	Polypen	Befundbericht	

<b>P</b>	Polyzystische Nierenerkrankung	Eingeschränkte Nierenfunktion Andernfalls: Befundberichte
	Prostataentzündung	Einmalig und folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Befundberichte
	Prostatatakrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte
	Prostatavergrößerung	Bestehend, keine Symptome, normale Nierenfunktion Folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Befundberichte
	Psychosomatische Störung	Fragebogen „Psychische und psychosomatische Erkrankungen“ Einmalig und folgenlos ausgeheilt
<b>R</b>	Refluxösophagitis	Andernfalls: Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“
	Reizdarm	Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“
	Rheumatische Beschwerden	Fragebogen „Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises“, Befundberichte Bestehend
<b>S</b>	Scharlach	Folgenlos ausgeheilt Andernfalls: Befundberichte
	Schilddrüsenentfernung	Bösartigkeit ausgeschlossen Andernfalls: Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte
	Schilddrüsenknoten	Bösartigkeit ausgeschlossen Andernfalls: Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte
	Schilddrüsenkrebs	Operations-, Histologie-, Nachsorgeberichte
	Schilddrüsenüberfunktion	Normale Annahme
	Schilddrüsenunterfunktion	Normale Annahme
	Schlafapnoe	Befundberichte
	Schlaganfall	Befundberichte
	Schmerzsyndrom	Befundberichte
	Schuppenflechte	Ohne Gelenkbeteiligung Mit Gelenkbeteiligung: Fragebogen „Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises“, Befundberichte
	Schwangerschaft	Normale Annahme
	Schwerhörigkeit	Normale Annahme
	Schwindel	Befundberichte
	Sehstörungen	Befundberichte

	Skoliose	Normale Annahme	<b>S</b>
	Sodbrennen	Fragebogen „Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes“	
	Steatitis hepatis	Befundberichte inkl. Leberwerten	
	Tachykardie	Befundberichte	<b>T</b>
	Taubheit	Normale Annahme	
	Thrombophilie	Befundberichte	
	Thrombose	Befundberichte	
	TIA	Befundberichte	
	Tinnitus	Normale Annahme	
	Trauerreaktion	Fragebogen „Psychische und psychosomatische Erkrankungen“	
	Triglyceriderhöhung	Fragebogen „Störungen des Fettstoffwechsels“	
	Tuberkulose	Befundberichte	
	Überbein	Normale Annahme	<b>U</b>
	Urtikaria	Ohne Quincke-Ödem Andernfalls: Befundberichte	
	Varizen	Fragebogen „Erkrankungen des Venensystems der Arme und/oder der Beine“	<b>V</b>
	Venenleiden	Befundberichte	
	Verschchlusskrankheit	Befundberichte	
	Vitamin-D-Mangel	Befundberichte inkl. Laborwerten	
	Vorhofflimmern	Befundberichte	
	Weitsichtigkeit	Normale Annahme	<b>W</b>
	Zöliakie	Normale Annahme	<b>Z</b>
	Zuckerkrankheit	Fragebogen „Diabetes“, Befundberichte, Diabetikerpass	
	Zwangsstörung	Fragebogen „Psychische und psychosomatische Erkrankungen“	
	Zysten	Befundberichte	

**Hinweis:** Die Übersichtsliste ist rechtlich unverbindlich und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Risikobeurteilung des Einzelfalls liegt bei der Risikoprüfung.

Normale Annahme
Individuelle Risikoprüfung
Zurückstellung
Ablehnung

# Für eine richtige Einschätzung: Übersicht der Sport- und Freizeitrisiken.



Die vielfältigen Sport- und Freizeitaktivitäten werden bei der Risiko-Lebensversicherung unterschiedlich bewertet. Bei einem Zuschlag wird dieser in Promille auf die Versicherungssumme erhoben. Daraus ergibt sich der Wert für den Zuschlag auf den Bruttojahresbeitrag.

BALLSPORT	
American Football	normale Annahme
Rugby	normale Annahme
Tennis	normale Annahme
BERG- UND KLETTERSPORT	
Bergsteigen (Fragebogen „Berg- und Klettersport“ immer erforderlich)	
- bis 5.000 m (ohne Expedition/Erstbegehungen)	normale Annahme
- ab 5.000 m (ohne Expedition/Erstbegehungen)	4 ‰
Bergwandern	normale Annahme
Klettern	
- indoor	normale Annahme
- alpin	Fragebogen „Berg- und Klettersport“
FLUGSPORT	
Drachenfliegen/Gleitschirmfliegen	6 ‰
Fallschirmspringen	
- mit Öffnungsautomat	normale Annahme
- ohne Öffnungsautomat	6 ‰
- mit Synchron-/Formationsspringen	4 ‰
Hubschrauberflug	Fragebogen „Privat-/Hobbyflugsport“
Motorflug	Fragebogen „Privat-/Hobbyflugsport“
Segelflug/Ultraleichtflug	Fragebogen „Privat-/Hobbyflugsport“
KAMPFSPORT	
Boxen/Kickboxen	
- ohne Wettkampf	normale Annahme
- mit Wettkampf	4 ‰
Judo	normale Annahme
Karate	normale Annahme
Ringern	normale Annahme

MOTORSPORT	
Automotorsport	Fragebogen „Motorsport“
Motorradsport	Fragebogen „Motorsport“
PFERDESPORT	
Dressurreiten	normale Annahme
Freizeitreiten	normale Annahme
Springreiten	normale Annahme
Vielseitigkeitsreitensport/Militaryreiten	4 ‰
Voltigieren	normale Annahme
SONSTIGE SPORTARTEN	
Base-Jumping	Ablehnung
Bungee-Jumping	20 ‰
Triathlon (bis max. Langdistanz)	normale Annahme
TAUCH- UND WASSERSPORT	
Kitesurfen auf Wasser (ohne Wettbewerbe)	normale Annahme
Kitesurfen auf sonstigen Untergründen (z. B. Strand)	6 ‰
Motorbootsport	Fragebogen „Wassersport“
Rafting	4 ‰
Schnorcheln	normale Annahme
Segeln	Fragebogen „Wassersport“
Tauchsport (Fragebogen „Tauchsport“ immer erforderlich)	
- Tauchtiefe ≤ 40 m, keine Sondertauchgänge (z. B. Strömungs-, Wrack- und Nachttauchen), keine Tätigkeit als Tauchlehrer	normale Annahme
- Tauchtiefe > 40 m, Sondertauchgänge (z. B. Strömungs-, Wrack- und Nachttauchen) und/oder Tätigkeit als Tauchlehrer	Fragebogen „Tauchsport“
WINTERSPORT	
Biathlon	normale Annahme
Skilanglauf	normale Annahme
Snowboarden	normale Annahme

**Hinweis:** Die Übersichtsliste ist rechtlich unverbindlich und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Risikobeurteilung des Einzelfalls liegt bei der Risikoprüfung. Alternativ zum Risikozuschlag kann ein Ausschluss des gesamten Risikos vereinbart werden.

Stand: 01.06.2016

## Dynamischer Online-Fragebogen statt Papierberg: Rückfragen klärt der eGesundheitsDialog.

Reichen Sie oder Ihr Kunde einen Antrag auf dem „klassischen“ Weg ein, z. B. per Post oder E-Mail, klärt der Risikoprüfer der EUROPA noch notwendige Rückfragen zu den Risiko- und Gesundheitsfragen direkt mit Ihrem Kunden online mit dem eGesundheitsDialog. Das intelligente, digitale Werkzeug stellt ihm nur die Fragen, die für die Einschätzung seiner spezifischen und individuellen Risikosituation relevant sind. Dazu gehören z. B. die genauen Informationen zu einer angegebenen Erkrankung oder Rückfragen zu einem speziellen Hobby.

Die Vorteile des eGesundheitsDialogs: Der Kunde muss sich nicht durch sehr viele, teils unnötige Fragen auf Papier arbeiten. Beim Risikoprüfer der EUROPA kommen die Angaben digital, vollständig beantwortet, gut lesbar und differenziert bewertet an. Dadurch kann zügig und risikoadäquat entschieden werden. Wichtig für Sie als Vermittler: Der Vertrag wird so schneller poliziert. Selbstverständlich bleiben Sie über die jeweils anstehenden Schritte des von Ihnen vermittelten Antrags informiert.

### Ein Beispiel:

Der Papierfragebogen „Erkrankungen des Magen-Darmtraktes“ beinhaltet aktuell 11 Fragen auf zwei Seiten:

Durch den eGesundheitsDialog reduzieren sich die Fragen in diesem Beispiel auf fünf:

“  
WIR VERZICHTEN  
AUF ALLES,  
was unsere  
Tarife unnötig teuer  
machen würde.  
Kurz gesagt:  
VERSICHERUNG PUR.  
“



Unsere Unterstützung  
kann sich sehen lassen.

## Schnell und kompetent: der EUROPA Service für Ihren Erfolg.

---

Damit Sie in jeder Situation den besten Support an Ihrer Seite haben, sind unsere ausgebildeten Versicherungsfachleute immer für Sie da. Zum einen erreichen Sie uns persönlich auf dem klassischen Weg unter 0221 5737-300. Unser Berater-Team kennt sich bestens aus und nimmt sich Zeit für Sie; ganz gleich, was Ihr Anliegen ist. Zum anderen werden unsere Experten nicht müde, die EUROPA Online-Services kontinuierlich auszubauen und die Reaktionszeiten so kurz wie möglich zu halten. Denn was uns schnell macht, macht Sie erfolgreich.

**Alle wichtigen Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie übersichtlich am Ende der Broschüre.**

# Das Vertriebspartner-Portal der EUROPA: alles Wichtige an einem Ort.

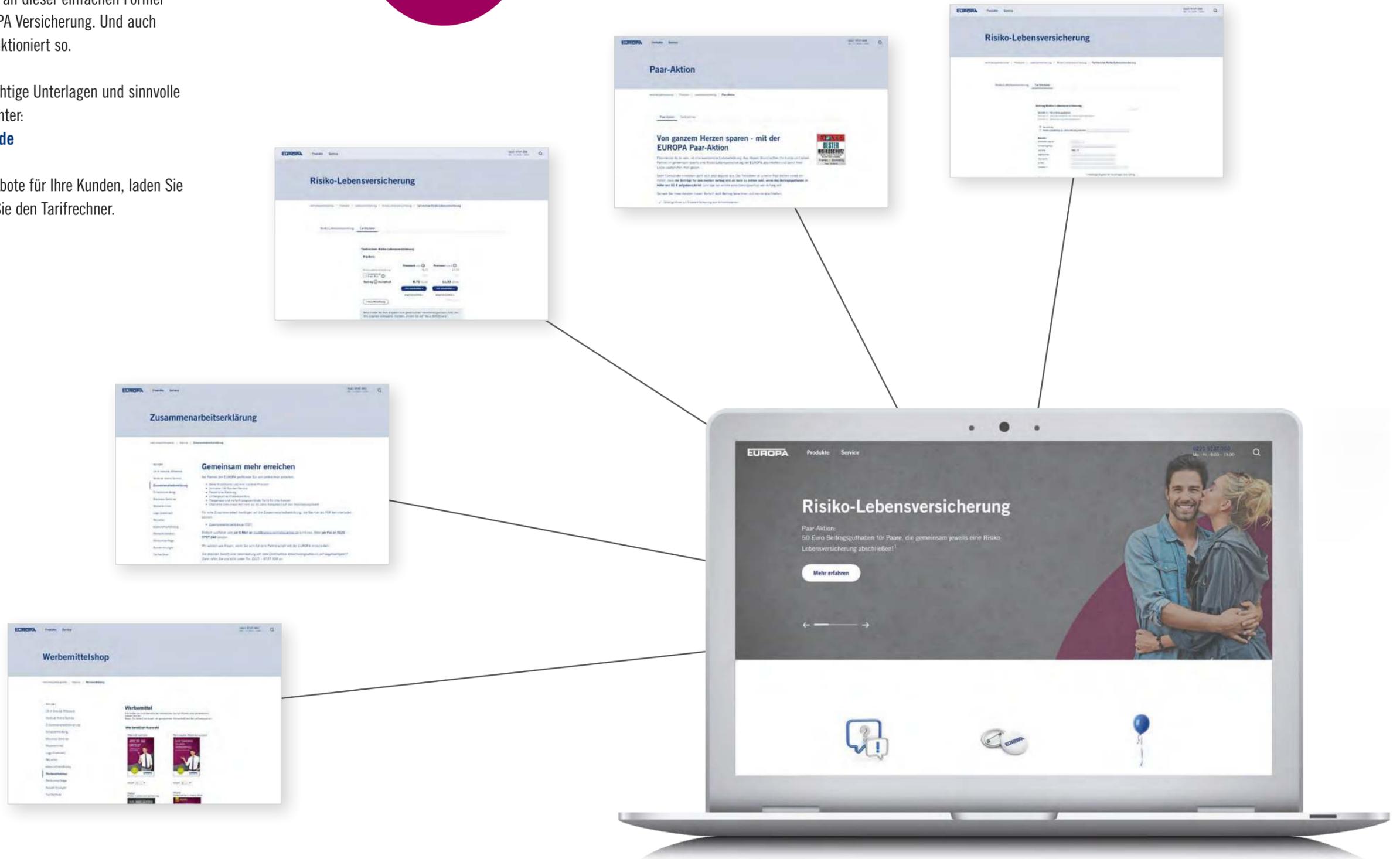
Ganz ohne Log-in:  
Zugriff auf die  
Vertriebspartner-Services

Bestandsschutz und  
Provision durch Eingabe  
der Vertriebspartner-  
Nummer gesichert.

Schnell und leicht verständlich – an dieser einfachen Formel orientieren wir uns bei der EUROPA Versicherung. Und auch unser Vertriebspartner-Portal funktioniert so.

Umfangreiche Informationen, wichtige Unterlagen und sinnvolle Services – das alles finden Sie unter:  
[www.europa-vertriebspartner.de](http://www.europa-vertriebspartner.de)

Erstellen Sie VVG-konforme Angebote für Ihre Kunden, laden Sie Formulare herunter oder nutzen Sie den Tarifrechner.



## Der 24-Stunden-Service: für einen schnelleren Abschluss.

Unser Service:  
Einfach, schnell,  
für Sie!

Unsere smarten und preiswerten Produkte werden Ihre Kunden begeistern. Damit Sie den Abschluss schnell unter Dach und Fach bringen, beeilen wir uns ganz besonders für Sie. Und sorgen mit den EUROPA Serviceleistungen für eine unschlagbare Abschlussquote.

Verlassen Sie sich auf den schnellsten Makler-Service Deutschlands.

### + 24-Stunden-Angebots-Service: eilig zur Information.

Flexibler Zugriff auf das VVG-konforme Online-Angebot mit vorausgefülltem Antrag und Unterlagen der EUROPA – 24 Stunden am Tag.

### + 24-Stunden-Risikovorfrage-Service: zügig zum Ergebnis.

Unterlagen an [lv-voranfragen@europa.de](mailto:lv-voranfragen@europa.de) senden und innerhalb von 24 Stunden eine verbindliche Einschätzung auf Basis Ihrer Dokumente erhalten – der Risikovorfrage-Service der EUROPA überzeugt.

### + 24-Stunden-Policierung: im Turbogang zum Abschluss.

Die EUROPA garantiert Ihnen bei glatten Anträgen eine Policierung innerhalb von 24 Stunden. Dies gilt auch für Anträge aus Voranfragen.

## Lukrativ und verlässlich: unsere Provision.

Die EUROPA zählt zu den Besten der Branche. Unsere Risiko-Lebensversicherung wird regelmäßig ausgezeichnet und überzeugt Kunden und Vermittler.

Auch wenn es um Ihre Provision geht, können Sie sich auf die EUROPA verlassen. Denn als etablierter Versicherer liegt uns eine faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit am Herzen. Darum zahlen wir auch eine Top-Provision auf den Zahlbeitrag – und gehören damit zu den Top-Anbietern.

**Sie werden schnell merken: Die Zusammenarbeit mit der EUROPA lohnt sich!**

## Verkaufstarke Highlights: Mit attraktiven Aktionen gewinnen Sie neue Kunden.

Einen zusätzlichen Vorteil bieten wir Ihnen mit unseren attraktiven und bewährten Aktionen. So können Sie immer wieder eine bestimmte Kundenzielgruppe ansprechen.

Es lohnt sich, immer mal wieder auf der Website der EUROPA vorbeizuschauen. Denn über das ganze Jahr verteilt finden regelmäßig Aktionen statt, wie zum Beispiel:



### + Paar-Aktion

Schließen zwei Partner jeweils einen Vertrag zur Risiko-Leben ab, so erhält der Vertrag, der als Zweites poliziert wird, ein Beitrags-guthaben in Höhe von 50 €. Ein ideales Angebot für Paare mit gemeinsamer Verantwortung.

NUR DIE  
LIEBE  
SPART



### + Verjüngungs-Aktion

Schließt Ihr Kunde zum neuen Kalenderjahr eine Risiko-Leben ab, können wir diese auf das Vorjahr rückdatieren. So bleibt Ihr Kunde „jünger“ und kann z. B. bis zu 45 Monatsbeiträge sparen. Ein attraktives Angebot für Kunden, die eine Risiko-Leben zum Jahresende oder zum Jahresstart abschließen.



# Die EUROPA fällt auf: damit Sie es leichter haben.

Mit unseren Werbemaßnahmen erreichen wir regelmäßig ein großes Publikum. Im TV, im Radio, im Internet und auf der Straße. So schaffen wir Aufmerksamkeit, die Ihnen mehr Geschäft bringt.

## Außenwerbung

Aufmerksamkeitsstarke Außenwerbung in Großstädten



## Verkehrsmittelwerbung

Gezielte Werbemaßnahmen im Alltag

## Radiowerbung

Deutschlandweite Funkwerbung



## TV-Spots

TV-Spots auf reichweitenstarken Sendern

## Online-Werbung

Bannerwerbung auf hochfrequentierten Websites



## Digitale Audiowerbung

Audiowerbung in digitalen Kanälen, z. B. in Web-Radios oder auf Spotify

## EUROPA Risiko-Lebensversicherung: solide und nachhaltige Prämienkalkulation.

Wir kalkulieren unsere Tarife konservativ und nachhaltig, um die Beiträge stabil zu halten. Mit Erfolg: Noch nie wurden die zu Beginn kalkulierten Prämien eines Tarifwerkes angehoben. Das soll auch künftig so bleiben. Denn uns ist wichtig, dass sich unsere Kunden auf uns verlassen können.

### Niedrigste Verwaltungskostenquote: Effizienz zahlt sich aus.

Entsprechend unserem Motto „Versicherung pur.“ verzichten wir auf alles, was unsere Tarife unnötig teuer machen würde. Wir sind Deutschlands Versicherer mit der niedrigsten Verwaltungskostenquote (0,8%)\* und können Top-Leistungen deshalb günstiger anbieten als andere. Auch die unabhängige Fachpresse bestätigt das.

\* Niedrigster Verwaltungskostensatz der 50 größten Lebensversicherer (Zeitschrift für Versicherungswesen, Ausgabe 17/2019: Verwaltungskostensatz im Jahr 2018).



## Stets für Sie zur Stelle: der richtige Ansprechpartner für Ihre Fragen.

Jetzt anrufen  
oder eine E-Mail  
schreiben!

### Angebote

Tel. 0221 5737-300  
Fax 0221 5737-240  
E-Mail vep@europa.de

### Auskünfte zur Abrechnung

Tel. 0221 5737-348  
Fax 0221 5737-385

### Antragsbearbeitung/Policierung

Tel. 0221 5737-366  
Fax 0221 5737-592  
E-Mail leben@europa.de

### Risikovorfragen

Tel. 0221 5737-366  
Fax 0221 5737-592  
E-Mail lv-voranfragen@europa.de

### Vertragsauskünfte, technische Vertragsänderungen

Tel. 0221 5737-337  
Fax 0221 5737-380  
E-Mail leben@europa.de

Immer wieder ausgezeichnet:



**EINE RISIKO-LEBENS-  
VERSICHERUNG**

ist ein guter Rat.

Der beste Rat ist jedoch eine  
Risiko-Leben der  
**EUROPA VERSICHERUNG.**

Dirk Felten, Leiter Makler-Service